B1- Festsetzung durch Zeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

1. Art der Baulichen Nutzung

1.1 WA — Allgemeine Wohngebiete

1.2 Fläche für Gemeinbedarf Kirchenzentrum mit Pfarrheim

2. Maß der Baulichen Nutzung

2.1 GR 468 m² — maximal zulässige Grundfläche, z.B. 468 m²

2.2 BMZ 2,4 — Baumassenzahl z.B. 2,4

2.3 WH I 7,00 m — Max. Wandhöhe an Traufe über dem Höhenbezugspunkt z.B. 7,00 m

2.4 WH II 9,60 m — Max. Wandhöhe an First bei Pultdächer über dem Höhenbezugspunkt z.B. 9,60 m

3. Bauweise, Baugrenzen

3.1 Baulinie

3.2 Baugrenze

3.3 DN 15° — zulässige Dachneigung z.B. 15°

3.4 DN 30° - 45° — zulässige Dachneigung von z.B. min. 30° bis max. 45°

4. Verkehrsflächen

4.1 öffentliche Verkehrsflächen

4.2 FW — Fußweg

4.3 PB — Parkbucht

4.4 FB — Fahrbahn

4.1 Straßenbegrenzungslinie

4.5 öffentliche Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

4.6 F — Fußgängerbereich

5. Grünordnung

5.1 Straßenbegleitgrün

5.2 KISPI — Gemeinschaftskinderspielplatz für die Altersgruppe bis 12 Jahre

5.3 zu pflanzende Laubbäume

6. Sonstige Festsetzungen

6.1 Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen, Gemeinschaftsanlagen

6.2 GTG — Flächen für Tiefgarage

6.3 St — Flächen für Stellplätze

6.3.1 GSt — Gemeinschaftsanlage für Stelleplätze

6.4 Ga — Fläche für Garagen

6.5 TGa Zufahrt — Flächen für Tiefgaragenzufahrt mit Einhausung

6.6 M+F — Gemeinschaftsanlagen für Müll und Fahrräder

6.7 Geh-Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Allgemeinheit, der Ver- und Entsorgungsträger und des Freistaates Bayern

6.8 G+R — Gehrecht und Radfahrrecht

6.9 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Kirche und Wohnen

6.10 16.34 — Vermaßung in m

6.11 OKF 512,55 — Höhenlage der Oberkante des Fertigfußbodens im Erdgeschoss als Maß ü. NN, z.B. 512,55

6.12 15/25 — Sichtdreieck, Schenkellänge in Meter

6.13 Lärmschutzwand zulässig
Senkrechte Höhe maximal 2,5 m über Niveau des benachbarten öffentlichen Fußweges mit 1 m abknickender Auskragung nach innen unter 45°.
Die Lärmschutzwand kann reflektierend (z.B. Glas) ausgeführt werden.

C1- Hinweise durch Zeichen

1. 116/5 — Flurnummer

2. Grundstücksgrenze

3. Aufzuhebende Grundstücksgrenze

4. Vorgeschlagene Grundstücksgrenze

5. (E) — Bezeichnung Bauraum, bzw. Gebäude z.B. E

6. (a) — Bezeichnung private Stellplätze außerhalb privater Grundstücke z.B. a

7. PW — privater Wohnweg

8. vorhandenes Gebäude

9. vorhandenes Nebengebäude

10. Überdachung

11. vorhandene Bäume

12. vorhandene Gehölze

13. vorgeschlagener Standort für Bäume

Bebauungsplan der Innenentwicklung
Nr. 60/K Gemeinde Kirchheim b. München
für das Gebiet "nördlich der Martin-Luther-Straße und östlich der Ludwigstraße"

Fassung vom: 01.03.2011

M 1:1000

Bearbeitung:
SRW PLAN Architekten GmbH
Hubertusstr. 4, 80639 München
Tel.: 089-547277-0, Fax: -20
e-mail: architektur@srwplan.de

Grünordnung:
LA Hubert Wendler
Pfeuferstr. 38, 81373 München
Tel.: 089-771004, Fax: -7212372
e-mail: wendler@p-38.de

Fassung vom: 27.06.2011
17.10.2011
09.01.2012

Bearbeitung:
Lutz-Neugebauer, Baumann
Architekten und Stadtplaner SRL
Fliederstraße 7, 82237 Wörthsee
Tel.: 08153-986768